

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG**DESIFOR AM**N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin / Isotridecanol, ethoxiliert
Alkohole, C12-14, ethoxiliert, sulfatiert, Natriumsalze**GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT****Gefahr**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Sehr giftig für Wasserorganismen.
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.
Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.
Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.



Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
Handschutz: Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) / Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374),
Mindestschichtstärke in mm: 0,5; Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten: >=240
Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. (EN 166) Gegebenenfalls Gesichtsschutz tragen.
(EN 166)

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung)

VERHALTEN IM GEFAHRFALL**Feuerwehr:**
112**Geeignete Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.**Ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Für ausreichende Lüftung sorgen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gegebenenfalls Rutschgefahr beachten

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Undichtigkeit beseitigen,

wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in
Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Mit flüssigkeitsbindendem Material
(Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

**ERSTE HILFE****Arzt:**
112

Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

Nach Einatmen: Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Für Frischluft sorgen.

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.**Nach Augenkontakt:** Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort Arzt hinzuziehen. Datenblatt mitführen. Unverletztes Auge schützen. Augenarzt aufsuchen.**Nach Verschlucken:** KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen. Erstickungsgefahr durch Schaumbildung.**SACHGERECHTE ENTSORGUNG**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.